

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 19/20 (1892)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selinau) ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XIX.

ZURICH, den 9. April 1892.

No 15.

Wander-Ausstellung

des Feineisenwalzwerks L. Mannstädt & Cie. in Kalk

in der Baumaterialien-Ausstellung von Architekt Ernst, Rämistrasse in Zürich, geöffnet bis Anfangs Mai von 9—12 Uhr Morgens und 2—5 Uhr Abends. Eintritt frei.

Ausstellung
von

Kunstschrifte-Arbeiten

ausschliesslich aus Ziereisen von Mannstädt hergestellt:

- 1 Treppengeländer mit Kandelaber,
- 1 Portalfüllung,
- 1 Eisernes Thor,
- 1 Balkongeländer,
- 1 Verkleidungskörper für Heizungssysteme,
- 2 Gartengitter,
- 1 Blumenvase.

Verschiedene Musterarbeiten:
Laternenträger, Portalverzierungen, Trägerverkleidungen, Ringe, Schnecken, Spirale etc. etc.

Wir erlauben uns die Herren Architekten und Kunstschriften und andere Interessenten zum ges. Besuch dieser interessanten Ausstellung, welche die verschiedenartige Anwendung des Mannstädt'schen Ziereisens vortrefflich darstellt, ergebenst einzuladen.

Achtungsvollst

Das Dépôt Zürich Julius Schoch & Cie., Schwarzhorn.

Schweizerische Nordostbahn. Ausschreibung von Eisenarbeiten.

Ueber die Lieferung und Montirung des Eisenwerkes für 2 Bahnbrücken über die Salmsacher Aach beim Bahnhof Romanshorn und für 2 Strassenbrücken für die Ueberführung der Briggerstrasse beim Bahnhof Winterthur über die Geleise der Zürich-Winterthur und Winterthur-Koblenzer Linie im Gesamtgewicht von circa 95 Tonnen Guss- und Schmiedeisen eröffnen wir hiermit Concurrent und laden Bewerber für diese Arbeiten ein, von den Plänen und Bedingungen auf dem Bureau des Herrn Th. Weiss, Ober-Ingenieur für den Bahnbetrieb (im Rohmaterialbahnhof Aussersihl) Einsicht zu nehmen und ihre Offerte verschlossen spätestens bis und mit 12. April nächsthin an die Unterzeichnete einzureichen.

Zürich, den 30. März 1892.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Für Wasserversorgungs-Unternehmungen und Wasserversorgungen:
Procurist u. Betriebsbeamter, z. Zt. in e. grösse. Wasserwerke Deutschl. in Cond. (deutsch. Nat. Rheinpälzer), wünscht in gleicher Eigensch. oder als selbst. (M 1158 c)

Verwalter eines Werkes

anderw. Engagem. Gefl. Offert. befördert sub O 1316 Rud. Mosse, Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stuttgart,
Wien, Prag, Strassburg
i. E., London, Paris.

Neue Berliner Bauten 1890—1891.

40 Tafeln Fassaden, 8 Tafeln Grundrisse
für 6 Mark

zu beziehen von Eugen Hohenholz,
Berlin, Sebastianstr. 32 (3317/3B)

Ein in allen Theilen des Bau-
faches bewandter Mann sucht auf
dieses Frühjahr in einem grössern
Baugeschäft der deutschen Schweiz
Stelle als (M 1195 c)

Maurerpolier.

Zeugnisse über pract. u. techn.
Befähigung stehen zu Diensten.
Gefällige Anfragen sub Chiffre
H 1344 erbeten an

Rudolf Mosse, Zürich.

Ein junger (a 2440)
Architekt,
mit polytechn. Ausbildung, 4jähriger
Praxis auf Architekturbureau und
Baugeschäft, befähigt, allen Bureau-
arbeiten vorzustehen, beid. Sprachen
mächtig, mit guten Zeugnissen ver-
sehen, sucht dauernde Anstellung,
bei baldigstem Eintritt. Offert. sub
Chiffre A B 578 an Rud. Mosse, Basel.

Ein junger Techniker
mit 2-jähriger Werkstätte-Praxis, Ab-
solvent des Technikums in Winter-
thur, der auch den Fahrdienst durch-
gemacht hat, sucht entsprechende
Stellung auf einem techn. Bureau
oder Aufsichtsdienst einer kleinen
oder grösseren Eisenbahn. Gefl.
Offerten sub P 1364 an (1211c)
Rudolf Mosse, Zürich.

Gotthardbahn.

Ausschreibung einer Architekten-Stelle.

Auf dem Bureau unseres Oberingenieurs für den Bau und Betrieb ist die Stelle eines Architekten mit einer jüngeren Kraft, welcher jedoch Fertigkeit im Entwerfen und Veranschlagen von Bahngebäuden, sowie einige Baupraxis nicht abgehen dürfen, zu besetzen.

Bewerber belieben sich unter Vorlage von Zeugnissen und Mittheilung der Gehaltsansprüche binnen vierzehn Tagen an unsern Oberingenieur zu wenden.

Luzern, den 26. März 1892.

Die Direction.

Die Firma

(M 5424 Z)

ALBERT FLEINER, AARAU

empfiehlt sich zum Abschluss von

Lieferungsverträgen pro 1892.

Fabrication von

Ia. schwerem hydraulischem Kalk, sog. natürl. Portland Marke P. P.
Schnellziehendem „Grenoble cement“. Ia. künstl. Portland cement.

Vorzügliche Atteste und Referenzen stehen zu Diensten!

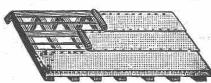
Preisgekrönt auf vielen Ausstellungen. Ueber 200 Atteste K. K. Verwaltungen und erster Firmen. Mehr als 1000 feinste Referenzen aller Länder. Notariell beglaubigt über 700 000 Mtr. versandt.

Wasserdichte Leinenstoffe für Bedachung

Leichtestes und bestes Dachdeckungs-Material, feuersicher imprägnirt. In allen deutschen Staaten, auch schweizer. Cantonen als Ersatz für harte Dachung genehmigt.

In der Schweiz für Eindeckung von Eisenbahngebäuden: Gotthardbahn, Landquart-Davos etc. Militärbaracken: St. Gotthard; Fabrikbauten: Gebr. Sulzer, Winterthur, Maschinenfabrik Rüti etc. (M 6556 Z) in bedeutenden Quantitäten seit Jahren verwandt.

Dringende Warnung



Längsdeckung ohne Verschalung



Leistendeckung m. Maueranschluss

von Gebäuden jeder Art, besonders Fabriken, Schuppen, Hallen etc. Innere Bekleidung von Fabriken gegen Säure-Angriffe. Giebel-Bekleidung.

Unterdeckung von Wellblech-Dächern (gegen Tropfen) etc. etc.

Anbringung unter Garantie langjähriger Haltbarkeit. Proben und Prospekte zur Verfügung. Erfinder u. alleiniger Fabricant: **Weber-Falckenberg, Köln a. Rh. u. Wien.** Niederlage bei Herren Kägi & Reidellet in Winterthur.

Eisenwerk Joly Wittenberg.

Feuersich. Treppen mit Holz- oder Marmorbelag für Wohnhäuser, Villen, Schulen, Krankenhäuser, Fabriken etc.



Kataloge frei.

Patente

all. Länd. zu mäß. Preisen. Nat. gratis durch Hans Friedrich Ingenieur und Patentenamt Düsseldorf. Seine Empfehlung.

Eisenconstruction.

Ueber die Lieferung einer Brücke in Eisen von 25 Meter Spannweite zur Ueberschreitung des Glenners bei Peiden-Bad wird Concurrenz eröffnet. (H 640)

Pflichtenheft und Profilzeichnung können eingesehen werden auf dem cantonalen Baubureau in Chur. Schriftliche mit „Glennerbrücke“ überschriebene Uebernahmangebote können bis Ende des laufenden Monats April bei der Standesanzlei in Chur eingereicht werden.

Chur, 4. April 1892.

Im Auftrag des hochlobl. Kl. Rethes:

Der Oberingenieur:
Fr. Salis.

Joh. Rauschenbach, Maschinenfabrik u. Giesserei SCHAFFHAUSEN.

Abtheilung: gewerbliche Maschinen:

Eisenbearbeitungs-Maschinen: Drehbänke, Bohr- und Stossmaschinen, Blechscheeren, Blechwalzen, Hobelmaschinen etc. etc.

Holzbearbeitungs-Maschinen: Vollgattersägen ganz neuen verschiedener Größen, Fraise, Abrichtmaschinen, 450 und 600 mm breit, Hobelmaschinen von einer und von drei Seiten arbeitend, 450 u. 600 mm breit, Kehl- und Abplattmaschinen, Langlochbohr- und Stemmmaschinen, Transmissionsanlagen jeder Art (Wellen- und Seiltransmissionen nach eigener neuester Construction. (M a 2443 Z)

Eine grosse Anzahl genannter Maschinen von mir geliefert befinden sich in ersten Werkstätten Deutschlands, Oestreich-Ungarns und der Schweiz im Betriebe.

Billigste Preise; Garantie; Zeichnungen und auch Kostenvorschläge für ganze Anlagen gratis und franco.

Vereinigte Schweizerbahnen. Gesucht

für die Vorstandsstelle unsrer Werkstätte Chur ein tüchtiger

Maschineningenieur,

welcher das Polytechnikum absolviert, den Fahrdienst auf der Locomotive durchgemacht hat, mit der Construction und den Bau- und Reparaturarbeiten des Rollmaterials gründlich vertraut ist und daneben auch einige Erfahrung in der Werkstättenverwaltung besitzt.

Anmeldung nimmt unsre Maschinen-Inspection in Rorschach entgegen. (a 2445)

St. Gallen, den 5. April 1892.

Die Direction.

Concurrenz-Ausschreibung.

Gemäss bundesräthlichem Beschluss soll zur Beschaffung von Entwürfen für ein in Neuenburg zu erstellendes Post- und Telegraphenbau unter den schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten ein Wettbewerb veranstaltet werden, zufolge dessen hemit zur Beteiligung an demselben eingeladen wird.

Ueber alles Weitere gibt das Programm, welches von der Direction der eidg. Bauten in Bern gratis zu beziehen ist, die nothwendige Auskunft.

Bern, den 29. März 1892. (6769)

Schweiz. Departement des Innern.

„Neuzeit.“

Internationale Rundschau über Erfindungs-, Urheber-, Muster-, Modell-, Marken- und Industrie-Wesen. Erscheint wöchentlich. Preis vierteljährlich M. 3.— durch Post und Buchhandel, M. 3.25 bei directer Zussendung unter Kreuzband und M. 4.— für das Ausland, Probenummern gratis von der

Expedition: Berlin S. W. Wilhelmstr. 10.

Wasserleitung.

Für die Erstellung einer gusseisernen Wasserleitung von Uerenthal zum Reservoir bei Boxloo in einer Länge von ca. 1800 laufenden Metern wird hiermit Concurrenz eröffnet. (6933)

Pläne, Vorausmass und Bauvorschriften können auf der Gemeinderathscanzlei Wyl eingesehen werden.

Eingaben an das Gemeindamt Wyl (Ct. St. Gallen) bis zum 15. April I. J.

Wyl, 7. April 1892.

Der Gemeinderath.

Anzeige und Empfehlung.

Die Unterzeichnete liefert frco. jede Station ihre Strangfalzriegel I. Qualität zu billigsten Preisen mit 10jähriger schriftlicher Garantie sowie jede andere Sorte Ziegel, Steine und Röhren. Wiederverkäufer oder Depothalter werden gesucht. (M 6652 Z)

Mech. Ziegelei und Röhrenfabrik Fischlin, Schwyz.

200 Pferdekräfte

in industriereichem Verkehrszentrum und angenehmer Lage nächst Zürich sind pro 1893 sammhaft oder in Partien käuflich oder pachtweise abzutreten. Günstige Bedingungen und Gelegenheit zur Erwerbung von billigem Fabrikgrundbesitz in unmittelbarer Nähe. (M 6685 Z)

Offertern unter W 1272 erbeten an
Rudolf Mosse in Zürich.

Concurrenz-Eröffnung für eine reform. Kirche in Rheinfelden (Ct. Aargau).

Die reformierte Kirchgemeinde Rheinfelden ist Willens eine Kirche zu bauen, und zur Erlangung von Plänen für dieselbe eröffnet sie eine allgemeine Concurrenz. (6631)

Die Herren Architekten, die sich an dem Wettbewerb beteiligen wollen, können bei Hr. H. Hoffmann, Präsident der Kirchenpflege, die Concurrenzbedingungen sowie den Situationsplan beziehen.

Rheinfelden, 23. März 1892.

Die Kirchenbaucommission.